

Gemeinde Andermatt Rechnung 2020

Ein positives Rechnungsergebnis trotz COVID-19

Mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 374'173,20 schliesst die Rechnung 2020 im Gesamthaushalt der Gemeinde Andermatt besser ab als budgetiert.

Damit reiht sie sich in die Liste der Jahresrechnungen ein, welche trotz COVID-19 ein gutes Ergebnis vorweisen können.

Mit ein Grund dafür sind die höheren Steuereinnahmen, welche mit Fr. 0,666 Mio. bei den Einkommensteuern und mit Fr. 0,525 Mio. bei den Vermögensteuern der Natürlichen Personen sowie 0,150 Mio. bei den Quellensteuern über den Budgetwerten lagen.

Dies darf uns aber nicht verleiten, denn das Budget wurde noch unter normalen Vorzeichen, ohne Vorzeichen auf COVID-19, im Herbst 2019 erstellt. Die höheren Steuereinnahmen sind teilweise auf einmalige Ereignisse zurückzuführen und die Entwicklung ist weiterhin aufmerksam zu verfolgen. Ebenso werden sich die Langzeitauswirkungen der Pandemie noch zeigen.

Dennoch: Ohne Standortattraktivität, Bildungsangebote, Kooperationen, Sondereinsatz aller, finanzbewusstes Handeln und die finanzpolitische Sensitivität unseres „Säckelmeisters“ sind gute Abschlüsse nicht zu erzielen.

Dazu kommen noch nicht steuerbare Elemente wie allgemeine Wirtschaftslage, Sicherheit, Konsumfreude, Wetter etc. hinzu.

Mit gezielten Ausgaben in Infrastruktur, Tourismus, Bildung und anderen Opportunitäten ist die Gemeindestruktur massvoll weiterzuentwickeln.

Auch müssen wir unseren Fokus gezielt auf die Themen Arbeitsort/Wohnort, Digitalisierung, Bildung und Sicherheit richten, denn das sind die Eckpunkte, die nebst der touristischen Entwicklung auch künftig zählen.

Der Steuerfranken muss dort investiert werden, wo er am meisten Nutzen bringt.

Wünschbares ist nicht immer finanzierbar und Finanzierbares ist nicht immer sinnvoll.



Andermatt, 20. Mai 2021
